

07.04.2015 - 17:30 Uhr

## Bombenalarm bei Care-Energy / Senden Wettbewerber Drohbotschaften?

Hamburg (ots) -

Am 7. April 2015 gegen 14.00 Uhr machten Mitarbeiter von Care-Energy eine erschreckende Entdeckung: Vor dem Firmensitz des Hamburger Energiedienstleisters war ein verdächtiger Gegenstand in einem Container des Unternehmens deponiert worden. Die sofort alarmierte Polizei rückte mit einem Bombenräumkommando an. Nähere Untersuchungen ergaben zur Erleichterung der Mitarbeiter, dass es sich um eine täuschend echt gefertigte Bombenattrappe gehandelt hat.

Martin Richard Kristek, CEO und Inhaber von Care-Energy: "Wir halten in Berlin eine Pressekonferenz zu einem unserer Sozialprojekte ab, während unsere Mitarbeiter in Hamburg bedroht und verängstigt werden sollen. Sollte es sich bei dieser Bombenattrappe um eine Drohgebärde des Wettbewerbs handeln, ist diese Nachricht angekommen und lässt meine Mitarbeiter und mich unberührt. Dies zeigt uns einmal mehr, dass wir den Finger in die Wunden des Energiemarkts und somit der Wettbewerber legen. Wir werden uns nicht einschüchtern lassen, sondern weiter aggressiv die Missstände in der Energiebranche aufdecken. Den Beweis unserer Gelassenheit haben unsere Mitarbeiter während der Räumung der Bombenattrappe selbst angetreten. Das Angebot, die Büros zu verlassen wurde nicht angenommen, die Arbeit lief auch heute normal im Sinne unserer Kunden und der Energiewende weiter."

Kontakt:

Care-Energy Holding GmbH  
Dkfm. Marc März  
Dessauer Strasse 2-4  
20457 Hamburg  
M: 0151 42260332  
marc.maerz@care-energy.de  
www.care-energy.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020149/100770951> abgerufen werden.